



<https://blz.li/2p5x>

ANGEBRANNTES BAGUETTE: PIEPENDER HEIMRAUCHMELDER VERHINDERT GRÖßEREN SCHADEN

Veröffentlicht am 22.05.2017 um 11:41 von Redaktion LeineBlitz

Aus dem dritten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Straße Hohenrode meldeten Anwohner gegen 4.20 Uhr in der Nacht zu Sonntag einen piependen Heimrauchmelder. Kräfte der Ortsfeuerwehr Laatzen öffneten die Wohnungstür gewaltsam und betraten daraufhin die verrauchte Wohnung. Im eingeschalteten Backofen fanden die Retter ein total verbranntes Baguette vor und im Bett den schlafenden Bewohner. Er wurde geweckt. Die Wohnung wurde anschließend gut gelüftet. Der Heimrauchmelder hat in diesem Fall genau das getan wozu er da ist: Bei Verrauchung einen akustischen Alarmton auszulösen und so auf die drohende Gefahr eines Brandes hinzuweisen. Gegen 4.50 Uhr waren beide Fahrzeuge sowie die zehn Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Laatzen wieder eingerückt.

